



Ilona Mayer-Zach lebt mit ihrer Familie in Wien und ist hauptberuflich als Autorin tätig. 2005 gründete sie Textwerk IMNetzwerk (www.imnetzwerk.at), hält u. a. Schreibwerkstätten und Schreibwettbewerbe ab. Wie zum Beispiel „Jugendkrimi 2008“. Die besten Geschichten sind nun in der Anthologie „Mona Lisas Augen“ (echomedia) publiziert worden. Oh du mörderische – die vorweihnachtliche Krimilesung: Gemeinsam mit ihren Krimi-Kolleginnen Beate Maxian und Claudia Rossbacher liest Ilona Mayer-Zach am 11. Dezember um 19 Uhr in der Mayerei im Türkenschanzpark.

BUCHMENSCHEN

Im neuen Kriminalroman von Ilona Mayer-Zach geht es just zur stillsten Zeit des Jahres ganz schön laut her. Die Autorin über Gemeinsamkeiten mit ihrer Romanheldin und den Drang nach Spaß beim Schreiben

Autorin Ilona Mayer-Zach und die Protagonistin in ihrem neuen Krimi „Schärfentiefe“, Paula Ender, umtriebige Mitarbeiterin einer PR-Agentur, haben einiges gemeinsam. „Selbstverständlich bringt man Teile der eigenen Persönlichkeit in einen Kriminalroman ein“, so die in Wien lebende Autorin. „Aber bestimmte Dinge, die ich mich nicht trauen würde, überlasse ich dann ganz gerne meiner Paula“, lacht Mayer-Zach und kommt gleich auf den Punkt. „Oft ist es ein spontaner Gedanke, eine Zeile in der Zeitung, eine Bemerkung in einem Gespräch, aus denen sich dann ein ganzer Handlungsstrang entwickelt, wobei das Ende bis zum Schluss auch für mich völlig offen bleibt. Ich will ja auch meinen Spaß beim Schreiben haben“, erläutert sie die Herangehensweise an ein neues Buch. Neben der Krimihandlung interessieren die Autorin vor allem die Hintergründe der handelnden Personen sowie das jeweilige Milieu, in das die Story eingebettet ist.

MORD ODER UNFALL?

In „Schärfentiefe“ erhält Paula Ender den Auftrag, eine Biografie über Starfotograf Stefan Urban zu schreiben. Als dieser tot beim Kraftwerk Freudenu aus der Donau gefischt wird und in den Augen der ermittelnden Behörden Opfer eines tragischen Unfalls geworden ist, beginnt Paula ihre eigenen Recherchen. Einiges scheint an der Unfallversion nicht zu stimmen. Bei ihren Nachforschungen stößt sie auf Personen, die dem (Unfall?-)Opfer so gar nicht gut gesonnen sind. Die Vorweihnachtszeit in Wien und das durchaus turbulente Privatleben von Paula Ender bilden den dichten Rahmen dieser spannenden Geschichte.

Ilona Mayer-Zach: „Schärfentiefe“
Kriminalroman, 254 Seiten, echomedia verlag, € 9,90
online zu bestellen unter: www.echo.at